

Entspannt entlang der Weinstraße „Terroir erleben“ in der Südsteiermark

Entlang der Südsteirischen Weinstraße gibt es köstliche Tropfen zu entdecken, und das in einer der sonnenverwöhntesten Regionen Österreichs. Kenner und Neugierige können das hiesige Wein-Terroir nun besonders intensiv erleben: Ab Frühling 2014 gibt es in insgesamt 13 Betrieben GPS-geführte Touren durch die Weinberge. Anbau, Sorten, Böden und Ausbauarten werden entlang des Weges mit Audio-, Bild- und Videobeiträgen erklärt.

Rund um den Rebensaft

Dass die Südsteiermark für ihre Weine berühmt ist, wissen Freunde der Kulinarik längst. Das Angebot rund um Wein und regionale Spezialitäten ist hier groß. Ganz gleich, ob beim Weinwandern zwischen Weinbergen, Kürbisäckern und Wäldern, bei der Verkostung in Heurigen und Weinkellern oder der Entdeckung moderner Baukultur – das Lebensgefühl der Südsteiermark ist geprägt vom Weinanbau. Ab Frühling 2014 können Besucher die Welt des Weins noch besser verstehen.

Weinkenner sprechen vom Terroir, wenn sie die Lage meinen. Welchen Einfluss der Boden auf die Reben hat und wie die Lage den Geschmack bestimmt, wird bei „Terroir erleben“ spannend aufbereitet. Hier stellen 13 südsteirische Weinbaubetriebe ihre wichtigsten und besten Weingartenlagen vor. Besucher übernehmen direkt am Betrieb mit ihrem Handy die GPS-Daten und wandern mit interessantem Hintergrundwissen durch die Weinberge. Gesprochener Text, Fotos und Videos bereiten das Erlebnis Wein sinnlich und intensiv auf. Wie viel die Wanderer über Weinanbau, Böden und Ausbauarten erfahren möchten, entscheiden sie auf ihrer Route selbst. Vielleicht möchten sie zwischendurch lieber die Bilderbuchaussicht im Weingarten genießen. Und am Ende können offene Fragen bei der Verkostung ja immer noch direkt mit den Machern geklärt werden.

Und nach dem Weingenuss?

Weinfreunde kennen das Dilemma: Eine Verkostung wirklich genießen kann man nur, wenn im Anschluss kein Auto gesteuert werden muss. Zum Glück gibt es in der Südsteiermark viele Möglichkeiten, auf Weingütern zu übernachten. Eine herrliche Aussicht haben beispielsweise Besucher des Weinguts Wurga-Hack. An steilen Süd- und Südwesthängen in Kitzack und am Demmerkogel gedeihen vielfältige Sorten mit fruchtigen Aromen typischer Mineralik. Gemütliche Winzerzimmer mit eigener Terrasse bieten einen grandiosen Ausblick auf das Sausaler Hügelland.

Für alle, die nicht auf dem Weingut selbst übernachten, haben sich die Gastgeber der Südsteiermark ab 1. April 2014 einen zusätzlichen Service ausgedacht: das WEINmobil, einen Kleinbus. Von 10.00 bis 24.00 Uhr können sich Gäste innerhalb der Region preisgünstig mit einem Kleinbus zum Weingut, Buschenschank, Restaurant, Hotel, in die Ortszentren oder zum Ausgangspunkt der verschiedenen Wanderwege bringen lassen. Unterstützt wird der Mobilitätsservice durch die Region.



NÄHERE
INFORMATIONEN

www.suedsteirischeweinstrasse.at

IHR EXPERTE VOR ORT

Sepp Muster, Winzergemeinschaft „Schmecke das Leben“

FOTO

Buschenschank © Schiffer

14

Ihr Experte vor Ort: Sepp Muster, Winzergemeinschaft „Schmecke das Leben“

Fünf steirische Winzer haben sich unter der Wertegemeinschaft „Schmecke das Leben“ zusammengefunden. Gemeinsam erkunden sie ein ganzheitliches Naturverständnis, das mit einem neuen Lebens- und Weinstil verbunden ist. Geleitet vom respektvollen und nachhaltigen Umgang mit Erde und Reben sind die Weine so ausgebaut, dass Bewegung stattfinden kann: Aromen dürfen sich ändern und weiterentwickeln. Behutsame Handarbeit an den Reben und Bedacht auf Symbiose von Tieren und Pflanzen im Weinberg bestimmen das Leben der Winzer. Die Traubenverarbeitung im Keller erfolgt schonend und langsam. Wichtiger Bestandteil des Konzepts ist auch ein langer Ausbau auf der eigenen Hefe in Holzfässern. Dadurch entfaltet sich die Charakteristik der individuellen Lagen, Böden, Rebsorten und des jeweiligen Jahrgangs. Für die Winzergemeinschaft ergeben sich so neue Perspektiven im Weingenuss: lebendige Weine, so authentisch, wie die Natur sie werden lässt.